

Einleitung

Der Bundesverband autismus Deutschland e.V. freut sich über das vorliegende Buch dieses jungen Autoren-Paares. Wir begrüßen Projekte wie dieses sehr, weil sie zum Verständnis und zur Aufklärung über Autismus beitragen und sich dabei anderer Stilmittel bedienen können, als dies bei wissenschaftlichen Formaten der Fall ist.

Autismus und Asperger-Syndrom können heute viel genauer und damit auch deutlich häufiger diagnostiziert werden. Deswegen wird es an vielen Schulen auch immer mehr Kinder und Jugendliche mit einer autistischen Störung geben. Häufig stoßen die Reaktionen und Verhaltensweisen betroffener Mitschüler im Umfeld „Schule“ noch auf großes Unverständnis. Die Illustrationen und Texte dieses Buches machen den Blick auf Innenansicht und Außenansicht von Menschen mit Asperger-Syndrom frei und bilden beide Seiten sehr eindrücklich ab. Auf diese Weise bringen die Autoren auch jungen Lesern das „Leben mit Autismus“ nahe und wecken bei Gleichaltrigen das Verständnis für das Verhalten ihrer von Autismus betroffenen Mitschüler.

Ich wünsche diesem Buch eine große und vor allem junge Leserschaft und würde mich freuen, wenn es den beiden Autoren gelingen würde, durch die eigene Nähe zum Thema auch anderen Autismus nahezubringen.

Maria Kaminski,

Vorsitzende autismus Deutschland e.V.